

Gelsenkirchen, 27. Juni 2019

VRR verstärkt Fahrten zur ExtraSchicht

20 Shuttlebus-Linien und zusätzliche Zugfahrten auf den Bahn-Linien zur Nacht der Industriekultur

Wenn am kommenden Samstag wieder die Nacht der Industriekultur startet, sorgt auch der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) gemeinsam mit 17 kommunalen Verkehrsunternehmen und den Eisenbahnverkehrsunternehmen dafür, dass die Besucher reibungslos von Spielort zu Spielort kommen. Eigens zur ExtraSchicht verkehren 20 spezielle Shuttlebus-Linien und diverse Zusatzzüge zusätzlich zum Regelangebot der Verkehrsunternehmen. Auf einzelnen SPNV-Linien werden die Taktung und Kapazität noch einmal erhöht.

Über 160 Busse der kommunalen Verkehrsunternehmen im VRR sind im Einsatz, um die 50 Spielorte der ExtraSchicht anzubinden. Die meisten Linien verkehren hierbei bis in den frühen Morgen im 15-Minuten-Takt. Darunter sind auch einige ganz besondere Fahrzeuge: In Dortmund unterstützt beispielsweise die Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Dortmund e.V. mit historischen Fahrzeugen aus der Zeit der Großindustrie den dortigen Shuttleverkehr, auch zum nahegelegenen Nahverkehrsmuseum. Und auch auf der Schiene finden zwischen Bochum, Hattingen und Witten wieder Fahrten mit historischen Fahrzeugen statt.

Verstärktes SPNV-Angebot zur Nacht der ExtraSchicht

Um den Besuchern auf der Hauptachse zwischen Duisburg und Dortmund eine überregionale Verbindung zu ermöglichen, wird mit Hilfe der Eurobahn der 30-Minuten-Takt auf der S 1 bis circa 3:30 Uhr am Sonntagmorgen verlängert.

Die Linie RB43 wird zur Zeit der ExtraSchicht mit zusätzlichen Fahrten verdichtet, damit insbesondere die Besucher der Zeche Zollern eine zusätzliche An- und Abreisemöglichkeit haben.

Auf den Linien RE3, RE2 und RE42 werden zur Zeit der Extraschicht die Sitzplatzkapazitäten erhöht. Der RE3 hält zusätzlich in Essen Zollverein-Nord und bietet so eine Umstiegsmöglichkeit zum ExtraSchicht-Spielort am dortigen Weltkulturerbe Zollverein.

Besucher der ExtraSchicht können sich ihre individuellen Fahrten zu den Spielorten im Fahrtenplaner zusammenstellen:

<https://fahrtenplaner.vrr.de/extraschicht>

Neben den zusätzlichen Zugfahrten profitieren die Reisenden vom Angebot im Spätverkehr der S-Bahn-, RE- und RB-Verkehre. Der VRR hat die Leistungen im Dezember 2017 ausgeweitet – an Wochenenden teilweise bis deutlich nach Mitternacht.

Mit dem KombiTicket zur ExtraSchicht

Wie jedes Jahr gilt: KombiTicket. Das Extraschicht-Bändchen ist gleichzeitig Eintrittskarte und Fahrausweis für den gesamten VRR plus Unna und Hamm. Die Tickets sind gültig für alle Fahrten am 29. Juni bis 07:00 Uhr des Folgetages im VRR-Raum (2. Klasse). Das sogenannte „Spielort-Ticket“, das nur den Eintritt zu einem Spielort beinhaltet, ist kein KombiTicket.

<https://www.extraschicht.de>

Kontakt für Journalisten: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr * Dino Niemann * Telefon: 0209/15 84 418 * E-Mail: niemann@vrr.de * **Die Meldung finden Sie im Internet unter www.vrr.de**